

Protokolleintrag vom 18.01.2006

2006/11

Postulat von Roger Liebi (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) vom 18.1.2006: Schlittelweg Uetliberg bis Triemli, Verbesserung der Sicherheit

Von Roger Liebi (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) ist am 18.1.2006 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, mit welchen Massnahmen die Sicherheit der Schlittler beim Schlittelweg vom Uetliberg Richtung Triemli nachhaltig verbessert werden kann. Wir bitten den Stadtrat insbesondere um die Prüfung der Anbringung einer Tafel mit Verhaltensregeln.

Begründung:

Schlitteln auf öffentlichen Schlittelbahnen führt gemäss diverser Statistiken zu überdurchschnittlich vielen Unfällen.

Häufige Ursache ist mangelnde Rücksicht, welche sich dahingehend auswirkt, dass einzelne Schlittler in vorher gestartete oder in gestürzte Personen brausen. Daraus ergeben sich schmerzhaft, langwierige und immer mehr schwere Verletzungen.

Das Sportamt der Stadt Zürich wirbt im Winter u. a. mit dem Schlittelweg am Uetliberg und ist deshalb auch verantwortlich für eine optimale Sicherheit im Rahmen der Eigenverantwortung jedes Einzelnen.

Bereits am 14. März 2005 forderte der Erstunterzeichner in seiner Eigenschaft als Präsident des Uetlibergvereins öffentlich: „Bevor es auf der Uetlibergschlittelbahn zu einem schlimmen Unfall kommt, muss die Stadt handeln. Einige Streckenabschnitte sind besonders für Kinder zu gefährlich.“ (20min, 14.03.2005)

Leider kam es, wie der Presse zu entnehmen war, unterdessen bereits zu diesem befürchteten schlimmen Unfall. Die Stadt Zürich steht auch angesichts der immer grösser werdenden Anzahl von Schlittlern in der Pflicht endlich geeignete Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit zu ergreifen.